

## INHALT

### VORWORT

9

### I. VON DER TRADITION ZUR RELIGION

13

<b>Arabien um 600</b> . . . . .	<b>14</b>
<b>Muhammad, der Prophet</b> . . . . .	<b>21</b>
<i>Von Mekka nach Medina</i> . . . . .	<b>22</b>
<i>Die Macht des Wortes und die Gewalt des Schwertes</i> . . . . .	<b>25</b>

### II. EINE GESELLSCHAFT IN BEWEGUNG

29

<b>Die Nachfolge Muhammads</b> . . . . .	<b>29</b>
<b>Aufbruch: Die frühen Eroberungen</b> . . . . .	<b>31</b>
<b>Drama und Trauma: Die Frage legitimer Herrschaft</b> . . . . .	<b>39</b>
<i>Der Erste Bürgerkrieg</i> . . . . .	<b>41</b>
<b>Übergänge: Die Ausformung islamischer Herrschaft</b> . . . . .	<b>44</b>
<i>Der Zweite Bürgerkrieg</i> . . . . .	<b>50</b>
<i>Die frühen Umayyaden</i> . . . . .	<b>55</b>
<b>Nichtmuslime und Neumuslime</b> . . . . .	<b>58</b>
<b>Der Sturz der Umayyaden</b> . . . . .	<b>65</b>

### III. GOLDENE ZEITEN? DIE FRÜHEN ABBASIDEN

71

<b>Schwarz und weiß: Die Abbasiden und ihre Feinde . . . . .</b>	<b>71</b>
<b>Die «abbasidische Revolution» . . . . .</b>	<b>77</b>
<i>Harun ar-Rashid und al-Ma'mun . . . . .</i>	<b>83</b>
<i>Die Militarisierung der Herrschaft . . . . .</i>	<b>87</b>
<b>Religion, Kultur und Wissenschaft . . . . .</b>	<b>90</b>
<i>Islamische und rationale Wissenschaften . . . . .</i>	<b>91</b>
<i>Religiöse Autorität: Kalif und Religionsgelehrte . . . . .</i>	<b>98</b>

### IV. EINHEIT UND VIELFALT

103

<b>Regionalisierung und Autonomisierung . . . . .</b>	<b>104</b>
<b>Die schiitische Herausforderung . . . . .</b>	<b>112</b>
<i>Von der Imamiyya zur Zwölferschia . . . . .</i>	<b>115</b>
<i>Die Ismailiten: Fatimiden, Qarmaten und Nizaris . . . . .</i>	<b>117</b>
<b>Abbasiden und Buyiden . . . . .</b>	<b>126</b>
<b>Die «türkische Ära»: Karakhaniden, Seldschuken und Kara-Kitai . . . . .</b>	<b>130</b>

### V. GRENZZIEHUNGEN UND GRENZÜBERSCHREITUNGEN

137

<b>Muslime und Christen am Mittelmeer . . . . .</b>	<b>137</b>
<i>Neuordnung im Maghreb: Banu Hilal, Almoraviden     und Almohaden . . . . .</i>	<b>139</b>
<i>Al-Andalus: Das muslimische Spanien . . . . .</i>	<b>142</b>
<i>Konvivenz und Reconquista . . . . .</i>	<b>145</b>
<i>Die Kreuzzüge . . . . .</i>	<b>148</b>

<b>Neue Wege, neue Institutionen . . . . .</b>	<b>155</b>
<i>Sufismus und Sufi-Bruderschaften . . . . .</i>	<b>156</b>
<i>Die Entstehung der Madrasen . . . . .</i>	<b>160</b>
<i>Die «Sammlung der Muslime» . . . . .</i>	<b>162</b>

## VI. NEUE HORIZONTE

165

<b>Der islamische Osten im Mongolensturm . . . . .</b>	<b>165</b>
<i>Dschingis Khan und die Il-Khane . . . . .</i>	<b>165</b>
<i>Timur und die Timuriden . . . . .</i>	<b>176</b>
<b>Der Islam auf dem indischen Subkontinent . . . . .</b>	<b>179</b>
<i>Das Sultanat von Delhi . . . . .</i>	<b>180</b>
<i>Das Reich der Großmoguln . . . . .</i>	<b>185</b>
<b>Die europäische koloniale Expansion . . . . .</b>	<b>190</b>
<b>Der Islam in Südostasien . . . . .</b>	<b>194</b>
<b>Der Islam im subsaharischen Afrika . . . . .</b>	<b>198</b>

## VII. REICHSGRÜNDUNGEN

203

<b>Das Osmanische Reich . . . . .</b>	<b>204</b>
<i>Vom Beylik zum Imperium . . . . .</i>	<b>204</b>
<i>Vom tribalen Verband zum vormodernen Staat . . . . .</i>	<b>210</b>
<i>Religion und Kultur . . . . .</i>	<b>220</b>
<b>Das Safawidische Reich . . . . .</b>	<b>224</b>
<i>Von der religiösen Bewegung zur Dynastie . . . . .</i>	<b>224</b>
<i>Die Iranisierung der Safawiyya und die Schiitisierung Irans . . . . .</i>	<b>226</b>

## VIII. REFORM UND UMBRUCH

237

<b>Imperialer Niedergang und Neubeginn . . . . .</b>	<b>237</b>
<i>Der Zerfall des Mogul- und des Safawidenreiches . . . . .</i>	<b>237</b>
<i>Dezentralisierung im Osmanischen Reich . . . . .</i>	<b>239</b>
<b>Islamische Reform im 18. Jahrhundert . . . . .</b>	<b>243</b>
<b>Europäischer Freihandels- und Siedlungsimperialismus .</b>	<b>247</b>
<b>Staatliche Reform im 19. Jahrhundert . . . . .</b>	<b>251</b>
<b>Hochimperialismus . . . . .</b>	<b>261</b>
<b>Konstitutionelle Bewegung und Revolution . . . . .</b>	<b>262</b>
<b>Kulturelle Erneuerung und religiöse Reform . . . . .</b>	<b>269</b>

## IX. STAATSBILDUNG, ISLAMISMUS UND AUTORITÄRE KONSOLIDIERUNG

275

<b>Der Erste Weltkrieg und die Neuordnung der nahöstlichen Staatenwelt . . . . .</b>	<b>275</b>
<i>Nationalstaat und autoritäre Modernisierung:</i>	
<i>Das Beispiel Türkei . . . . .</i>	<b>276</b>
<i>Staats- und Nationsbildung im arabischen Raum . . . . .</i>	<b>281</b>
<b>Zweiter Weltkrieg und Entkolonialisierung . . . . .</b>	<b>286</b>
<b>Zwischen Islam und Islamismus . . . . .</b>	<b>293</b>
<i>Die iranische Revolution . . . . .</i>	<b>298</b>
<i>Islamismus und Islamisierung . . . . .</i>	<b>301</b>
<i>Rebellion und autoritäre Konsolidierung . . . . .</i>	<b>305</b>

## ANHANG

<b>Literaturhinweise . . . . .</b>	<b>309</b>
<b>Register (Begriffe, Namen, Orte) . . . . .</b>	<b>327</b>